

## **20 Gesunde Schule**

### Landesprogramm „Bildung und Gesundheit“

Seit dem Schuljahr 2014/2015 wird die Schule am Nordpark durch das Landesprogramm „Bildung und Gesundheit“ in ihrem Vorhaben, sich zu einer guten gesunden Schule zu entwickeln, unterstützt. Das Programm der Landesregierung Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit der AOK, der Barmer-GEK, des BKK-Landesverbands Nordwest und der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen fördert die integrierte Gesundheits- und Qualitätsentwicklung von Schulen. Grundannahme des Konzepts der „guten gesunden Schule“ ist, dass Gesundheitsförderung und gesundheitliche Prävention in allen relevanten Qualitätsdimensionen einer Bildungseinrichtung stattfinden und sich wechselseitig beeinflussen. Bestandteil des Landesprogramms ist die Teilnahme der Lehrerinnen und Lehrer an einem Screening, das Aussagen zu einer unterrichtszentrierten Qualitätsentwicklung an Schulen liefert. Die Ergebnisse dieser Befragung werden im IQES-Wirkungsmodell zusammengefasst (IQES = Instrumente für die Qualitätsentwicklung und Evaluation in Schulen), das die Entwicklung in den Bereichen „Lebensraum“, „Unterricht“, „Lernen“, „Schulklima“, „Schulführung“, „Personalentwicklung“, „Qualitätsmanagement“ und „Wirkungen“ darstellt. Das Lehrerkollegium der Schule am Nordpark hat im März 2015 erstmals an diesem Screening teilgenommen. Auf dem Weg zu einer guten gesunden Schule bemüht sich die Schule am Nordpark um eine gesundheitsförderliche Gestaltung des Schullebens für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie weitere beteiligte Personen. Diese Maßnahmen und Projekte werden im Folgenden kurz dargestellt.

### Lehrergesundheit

Die Implementierung des Präventions- und Deeskalationsprogramm (HiKS) an der Schule am Nordpark steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Förderung der Lehrer-gesundheit. Die im Rahmen des Präventions- und Deeskalationsprogramm vermittelten Strategien und Techniken ermöglichen eine Professionalisierung des Lehrerverhaltens in Krisensituationen und eine Stärkung der pädagogischen Geschlossenheit innerhalb des Lehrerkollegiums.

Die Teilnahme des Kollegiums an Fort- und Weiterbildungen im Präventions- und Deeskalationsprogramm werden durch das Landesprogramm „Bildung und Gesundheit“ gefördert.

Um intern einen regelmäßigen, sachbezogenen Austausch über berufsbezogene Probleme zu ermöglichen, hat die Steuergruppe der Schule am Nordpark im Schuljahr 2014/2015 dem Lehrerkollegium ein Modell der „Kollegialen Fallberatung“ vorgestellt, das auf großen Zuspruch gestoßen ist. Um dieses Beratungsmodell auch in Zukunft nutzen zu können, entwickelte die Steuergruppe ein Konzept zur Implementierung der „Kollegialen Fallberatung“ an der Schule am Nordpark.

Auch außerhalb des Schulalltags ermöglichen gemeinsame Aktivitäten, z.B. Feiern zum Abschluss des Schuljahres oder in der Weihnachtszeit sowie Betriebsausflüge den Austausch unter den Kolleginnen und Kollegen.

### Schülergesundheit

Gesundheitsbildung und -erziehung sind feste Bestandteile (außer-)unterrichtlicher Aktivitäten an der Schule am Nordpark und umfassen vor allem die Bereiche Bewegung, Ernährung und Prävention. Das umfangreiche Bewegungsangebot an der Schule am Nordpark wird in Kapitel 10 des Schulprogramms dargestellt.

Die bewusste und bedarfsgerechte Ernährung ist für die geistige und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grund legt die Schule am Nordpark großes Augenmerk auf die Auswahl der angebotenen Speisen. Die Etablierung des wöchentlichen „Veggie-Day“, an dem für alle Schülerinnen und Schüler ein vegetarisches Menü bestellt wird, fördert die Auseinandersetzung mit den Folgen des übermäßigen Fleischkonsums und zeigt den Schülerinnen und Schülern, dass auch fleischlose Gerichte schmackhaft sind. Grundsätzlich stehen bei dem von einem Catering-Service gelieferten Mittagessen regelmäßig frische Salate und Obst auf dem Speiseplan.

Seit dem Schuljahr 2014/2015 bereitet die Schülerfirma "Kiosk" zwei Mal wöchentlich zwei verschiedene vegane Salate zu, die sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch das Schulpersonal zu einem geringen Preis erwerben können. Die Auswahl der Salate wurde vorab nach einer Verköstigung durch die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Klassen und einer anschließenden Umfrage getroffen. Bei der Auswahl der Zutaten werden bevorzugt saisonale Lebensmittel berücksichtigt, um so einen natürlichen Wechsel im Angebot zu erzielen. Das Kennenlernen verschiedener, gesunder Lebensmittel ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, Verantwortung für eine ausgewogene Ernährung zu übernehmen.

Die Auseinandersetzung mit Lebensmitteln und deren Zubereitung ist zentraler Inhalt des Unterrichts, vor allem in den Fächern Hauswirtschaft und Sachunterricht (siehe dazu Curriculum).

Zur Förderung der Gesundheitsprävention finden Projekte und Aktionen statt, die vor allem im Vorhaben- oder Sachunterricht umgesetzt werden (siehe Curriculum). Je nach Stufe und Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler stehen hier verschiedene Inhalte im Fokus, wie z.B. die Zahngesundheit, Sexualität, Körperpflege oder Suchtproblematik. Zur Bearbeitung dieser Themenbereiche werden regelmäßig auch externe Angebote z.B. des zahnärztlichen Dienstes, wahrgenommen.

Des Weiteren bietet die Schule am Nordpark in Kooperation mit anliegenden Praxen und Therapiezentren verschiedene Therapien während der Schulzeiten an. So können Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie mit entsprechendem Rezept vom Kinderarzt an der Schule am Nordpark durch Fachpersonal angeboten werden. Auch Therapeuten der Autismus-Therapie-Zentren bieten nach Absprachen ihre Therapien in der Schule am Nordpark an.